
407/A(E)-BR/2023

Eingebracht am 20.12.2023

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Entschließungsantrag

der Bundesrätin Marlies Doppler, Markus Leinfellner
und weiterer Bundesräte

**betreffend Erhaltung des Internationalen Gebrauchshundesports in all seinen
Facetten in Österreich**

**Am 14. Dezember 2023 wurde folgende Petition im österreichischen Nationalrat
eingebracht:**

**Petition „Erhaltung des Internationalen Gebrauchshundesports in all seinen
Facetten in Österreich“**

Initiator Georg Sticha

An alle Hundefreunde, gleich welcher Sportart: Unterfertigt diese Petition und bewahrt so unsere Hunde vor der Willkür mancher Politiker, Medien und selbsternannten Tierschützer. Denn wer weiß, was diesen "Agitatoren" gegen Listenhunde, Internationale Gebrauchshundeausbildung und Mondioringsport noch alles einfällt!

Zur Information: OTS Information ÖKV
https://www.top-dog.at/OTS_20231108_OTS0058.pdf

Der Österreichische Kynologenverband (ÖKV) kritisiert die Ankündigung von Bundesminister Rauch, wonach Teile des Gebrauchshundesports verboten werden sollen: "Geblendet von einer Desinformationskampagne der Pfotenhilfe, die bereits juristisch untersucht wird, und einzelner Medien setzt Minister Rauch die falschen Maßnahmen."

All jene, die mit viel Arbeit, Aufwand, Hingabe und Leidenschaft ihren Hund trainieren und alltagstauglich machen, werden bestraft, während verantwortungslose Hundehalter weiter machen können, wie bisher.

Die angekündigten Maßnahmen lösen kein Problem, sondern schaffen vor allem für den gesamten Gebrauchshundeberich neue Probleme. Die Gebrauchshundeausbildung wird als Zuchtselektion für Diensthunde der Polizei, Militär, Zoll und Rettungshundestaffeln verwendet.

Wer im Gebrauchshundesport eine aggressionsfördernde Ausbildung sieht, hat den Nutzen der Ausbildung und des Trainings nicht verstanden. Der Hund wird ausschließlich auf Juteobjekte trainiert und unter einer Internationalen Prüfungsordnung auch im sportlichen Wettkampf bis zu Weltmeisterschaften geführt.

Österreich zählt – neben Deutschland – zu einer der erfolgreichsten Hundesportnationen weltweit, und es würde mit einem Verbot des Gebrauchshundesportes ein sportliches "Kulturgut" zerstört werden.

Wenn Sie den Link zum Video über "Das wahre Gesicht der Gebrauchshundeausbildung" folgen, können Sie sehen das KEINE Aggression gegen Menschen antrainiert wird: Aufklärungsvideo
<https://www.youtube.com/watch?v=1z879vOohvQ&feature=youtu.be>

Somit bleibt uns nur DANKE an alle Hundehalter zu sagen, welche sich mit Sachargumenten usw. gegen diese „Schlechtredner“ stellen.

Die Unterstützer dieser Petition fordern

- den Gebrauchshundesport in all seinen Facetten in Österreich zu erhalten.
- bei allfälligen Änderungen von Gesetzen, Verordnungen oder sonstigen legislativen Änderungen betreffend den Hundesport die Fachexperten aus den kynologischen Fachverbänden in Österreich anzuhören, miteinzubeziehen und deren Fachmeinung unbedingt zu berücksichtigen.

Wir unterstützen diese Petition und insbesondere auch die Einbeziehung dieser Fachleute in die Diskussion, um die Zukunft des Gebrauchshundesports in Österreich zu erhalten und bei allfälligen Änderungen der Gesetze oder Verordnungen darauf ausdrücklich Rücksicht zu nehmen.

<https://www.parlament.gv.at/gegenstand/XXVII/PET/137>

Die unterfertigten Bundesräte stellen daher folgenden

Entschließungsantrag

Der Bundesrat wolle beschließen:

Der Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz wird aufgefordert:

- den Gebrauchshundesport in all seinen Facetten in Österreich zu erhalten.
- bei allfälligen Änderungen von Gesetzen, Verordnungen oder sonstigen legisistischen Änderungen betreffend den Hundesport die Fachexperten aus den kynologischen Fachverbänden in Österreich anzuhören, miteinzubeziehen und deren Fachmeinung unbedingt zu berücksichtigen.

In formeller Hinsicht wird die Zuweisung an den Gesundheitsausschuss vorgeschlagen.